

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Feuerschutzausschusses

am 04.03.2009, 16.00 Uhr,
im Schröers-Hof, Vierständlerhaus, Neuenkirchen
Kirchstraße 9, 29643 Neuenkirchen

An der Sitzung haben teilgenommen:

Die Anwesenheitsliste ist dem Protokoll als Anlage und Bestandteil beigelegt.

Nach folgender Tagesordnung wird verfahren:

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3.) Genehmigung der Niederschrift vom 10.04.2008
- 4.) Änderung und Ergänzung der Tagesordnung
- 5.) Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das HJ 2009
- 6.) Investitionsprogramm und Finanzplan für die Haushaltsjahre 2008 - 2012
- 7.) Verschiedenes
- 8.) Schließung der Sitzung

Zu TO.-P. 1 / 2: Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Um 16.00 Uhr eröffnet der Ausschussvorsitzende Herbert Zimmermann die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zu TO.-P. 3: Genehmigung der Niederschrift vom 10.04.2008

Die Niederschrift vom 10.04.2008 wird einstimmig genehmigt.

Zu TO.-P. 4: Änderung und Ergänzung der Tagesordnung

Lt. Kämmerer Carlos Brunkhorst liegen die Entwürfe für das Investitionsprogramm und den Finanzplan für die Haushaltsjahre 2008-2012 noch nicht vor. Er schlägt vor, diese dem Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Finanzen vorzulegen und dort zu beraten.

Einstimmig beschließt der Ausschuss, TOP 6 abzusetzen und die Beratung wie vorgeschlagen im Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Finanzen vorzunehmen.

Zu TO.-P. 5: Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das HJ 2009

Verwaltungshaushalt 2009:

Der Kämmerer Carlos Brunkhorst erläutert insbesondere die Haushaltsansätze im Bereich Feuerwehr, Unterabschnitt 13000.

Auf Nachfrage des Rats Herrn H.-J. Cordes erläutert GA Markus Wendt eine Aufstellung (als Anlage beigefügt) der Mittelanmeldungen aus den einzelnen Ortswehren. Die Ansätze wurden, wie vom Ausschuss in seiner Sitzung am 07.04.08 gefordert, in einer Gesamtsumme in Höhe von 20.000,- Euro veranschlagt.

Zu den Haushaltsansätzen der Haushaltsstellen (HHSt.):

| | |
|---|-----------|
| - 01.13000.52400 – Beschaffung und Unterhaltung von Geräten | 7.100,- € |
| - 01.13000.52410 – Wartung Atemschutz | 5.800,- € |
| - 01.13000.56000 – Dienst- und Schutzkleidung, Ausrüstung | 7.100,- € |

Gemeindebrandmeister Heinrich Rosebrock fordert den Ansatz bei HHSt. 01.13000.56200 i.H.v. 3.000,- Euro nur für den Erwerb von Führerscheinen der Klasse C zu verwenden und die Kosten für die lfd. ärztl. Untersuchung (5 jährig) zum Erhalt des Führerscheines aus einer anderen HHSt. zu bezahlen, da sonst weniger Feuerwehrleute einen Führerschein machen können. Darüber schließt sich eine kontroverse Diskussion im Ausschuss an.

Daraufhin schlägt Kämmerer C. Brunkhorst vor, die HHSt. 01.13000.56200 mit den HHSt. 01.13000.52400, 01.13000.52410 und 01.13000.56000 für gegenseitig deckungsfähig zu erklären. Die Kosten für die laufenden Untersuchungen der Führerscheininhaber C + CE sollen somit aufgefangen werden. Bei Bedarf muss dann im Rahmen eines Nachtragshaushaltsplanes oder in den kommenden Jahren der Ansatz entsprechend geändert werden. Die Gemeindefeuerwehr soll hierzu eine „Bedarfsliste“ erstellen.

Beschluss:

Der Feuerschutzausschuss empfiehlt **einstimmig**, dem VA und Rat die im Unterabschnitt 13000 aufgeführten Mittelanmeldungen entsprechend der beschlossenen Änderung in den Haushaltsplan 2009 aufzunehmen.

Vermögenshaushalt 2009:

Die Mittelanmeldungen im Bereich Feuerwehr, Vermögenshaushalt 2009, Unterabschnitt 13000, werden vom Kämmerer Carlos Brunkhorst vorgestellt.

Da zur HHSt. 02.13000.93510 – Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens – Fahrzeuge – ein Antrag auf Beschaffung eines Fahrzeugs der Ortswehr Neuenkirchen vorliegt, bittet stellv. Bürgermeister R. Schlumbohm den stellv. Ortsbrandmeister C. Kühn die taktische Verwendung des Fahrzeugs zu erläutern und mögliche Kosten zu nennen.

Daraufhin beantragt stellv. Bürgermeister Schlumbohm, zu der HHSt. 02.13000.93510 – Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens - Fahrzeuge - den Haushaltsansatz auf 30.000,- € zu reduzieren. Die 30.000,- Euro sollen zum Erwerb und Umrüstung eines Gerätewagen-Logistik (GW-L) für die Stützpunktwehr Neuenkirchen verwendet werden.

Zur HHSt. 02.13000.94000 entsteht eine kontroverse Diskussion zur Thematik der Löschwasserversorgung. Insbesondere wird der Antrag der Ortswehr Neuenkirchen zur Löschwasserversorgung im Bereich Neuenkirchen-Süd (hinterm Schafstall, „Sommerfeld“ und Richtung Behningen) diskutiert. Lt. Bürgermeister D. Leinecker sind derart viele Löschwasserentnahmestellen in den Bereichen auf einmal nicht erforderlich. Er hält die Löschwasserversorgung bei Wohnbebauungsgebieten für wichtiger.

Stellv. Bürgermeister Schlumbohm beantragt, zu der HHSt. 02.13000.94000 – Löschwassereinrichtungen – diesen Ansatz auf 3.800,- Euro zu reduzieren. Hiervon soll ein Löschwasserbrunnen in der „Riensheide“ erstellt werden, damit ein erster Schritt dort getan wird.

Des weiteren soll ein Plan (Prioritätenliste) mit allen noch notwendigen Löschwassereinrichtungen für das Gemeindegebiet erstellt werden.

Beschluss:

Der Feuerschutzausschuss empfiehlt **einstimmig** dem VA und Rat, die im Vermögenshaushalt im Unterabschnitt 13000 aufgeführten Mittelanmeldungen entsprechend der beschlossenen Änderung in den Haushaltsplan 2009 aufzunehmen.

Zu TO.-P. 6: **Investitionsprogramm und Finanzplan für die Haushaltsjahre 2008 - 2012**

Der TOP wird abgesetzt (s. TOP 4 Änderung und Ergänzung der Tagesordnung).

Zu TO.-P. 7: **Verschiedenes**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

Zu TO.-P. 8: Schließung der Sitzung

Um 17.10 Uhr schließt der Ausschussvorsitzende Herbert Zimmermann mit einem Dank für die rege Mitarbeit die Sitzung.

(H. Zimmermann)
Ausschussvorsitzender

(K. Michaelis)
Protokollführerin

(D. Leinecker)
Bürgermeister

- 2.) AV C. Brunkhorst zur Mitzeichnung
- 3.) Ausschussvors. H. Zimmermann mit der Bitte um Unterschrift
- 4.) 13.1 mit der Bitte um Fertigung der Abzüge (20)
- 5.) Verteilung der Ratspost
- 6.) Genehmigung der Niederschrift am _____
- 7.) z. Vg.